



Liebe Mitglieder und Freunde!

Wiesentheid, 19.11.1979

- Vorsitzender:
Pfr. i.R. Hugo Karl Schmidt
Breslauer Str. 10
8540 Schwabach
Telefon: 0911 / 637269
- Schriftführer:
Nikolaus Arndt
Weg am Fuchsstück 2
8714 Wiesentheid
Telefon: 09383 / 1266
1. Die **1. einberufene Mitgliederversammlung** unseres Vereins fand ordnungsgemäß am 16.9.1978 in Uelzen statt, an der 18 Mitglieder und zahlreiche Gäste teilnahmen. Bei der durchgeführten Neuwahl wurde der Vorstand im Amt bestätigt. Die nächste Mitgliederversammlung wurde dabei für den Vortag des im Herbst 1980 wieder in Uelzen stattfindenden Wolhyniertreffens vorgesehen. Der Termin dieses Treffens wurde inzwischen für Sonntag, den 31. August 1980 festgelegt, weshalb wir bitten, sich das Wochenende 30./31.8.1980 für eine Fahrt nach Uelzen schon jetzt vorzumerken.
 2. Bei dem am Sonntag, dem 17.9.1978 in **Uelzen** stattgefundenen **Wolhyniertreffen** unterhielt der Verein wieder eine Schrifttums-, Bilder- und Kartenausstellung, die rege Beachtung fand und Anreiz für die künftige Arbeit des Vereins bot. So erhielten wir beispielsweise eine 54 Seiten umfassende in Kanada verfasste Familienchronik unter der Bezeichnung "Der Glaube unserer Mutter ist unser Erbteil", über die Familie Rothe aus Wolhyniens ältester Kolonie Anette bei Nowograd-Wolynsk. Da Anette als "Mutterkolonie" der nach Wolhynien einwandernden Deutschen eine große Rolle spielte und zwei Pfarrfamilien - Rink und Henke - aus ihr stammten, fällt bei der Fortschreibung der Siedlungs- und Kirchengeschichte Gesamt-Wolhyniens dieser Familienchronik eine beispielhafte Bedeutung zu.
 3. Die angekündigte **erste Nummer der "WOLHYNISCHEN HEFTE"** ist inzwischen gedruckt worden. In der gut leserlichen Schrift eines DIN A4-Formates (165 Seiten) enthält sie zum Preis von DM 10,-- folgende Beiträge:
 - KOLONIE KORIST - Entstehung, Entwicklung und Auflösung einer deutschen Bauernsiedlung im mittleren Wolhynien in den Jahren 1867 - 1940, von Nikolaus Arndt.
 - ALS LEHRER UND KANTOR IN WOLHYNIEN - Erinnerungen an die Tätigkeit in deutschen Kolonien 1933 - 1939, von Arnold Jahns.
 - SEPTEMBER 1939 - Wolhynische Erlebnisse während des Polenkrieges, von Hugo Karl Schmidt.Eine besondere Note erhielt diese Publikation durch ein Geleitwort, das uns dankenswerter Weise Herr Prof. Dr. Edgar Hösch, Lehrstuhl für Geschichte Osteuropas an der Universität München schrieb, sowie durch ein Vorwort von Pfr. i.R. Hugo Karl Schmidt.
"WOLHYNISCHE HEFTE - 1. Folge" kann bei H.K. Schmidt, Schwabach oder bei N. Arndt, Wiesentheid bestellt werden.
 4. Mit Genugtuung vermerkt der Historische Verein Wolhynien, daß am Rande seiner Tätigkeit ein **Bildband der Malerin Hertha Karasek-Strzygowski** im Elwert-Verlag Marburg zum Preis von DM 46,-- erschienen ist: "**Wolhynisches Tagebuch**". Es handelt sich um Porträts und Schilderungen, die 1942 in einem Dorf Ostwolhyniens entstanden. In der ihrer Wesensart und Zeit eigenen Art gibt die Künstlerin die Kriegserlebnisse mit Wolhyniendeutschen in Bild und Schrift wieder. Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen.

5. Eine Korrespondenz mit **nach Kanada ausgewanderten Wolhyniendeutschen** oder deren Nachkommen hat sich inzwischen angebahnt. Aus diesem Grunde wurde im März des Jahres ein Rundbrief an uns bekannte, einschlägige Adressen in Kanada und den USA versandt und wir können bereits einige überseeische Mitglieder unseres Vereins verzeichnen. Wir bitten uns auch weiterhin Adressen ausgewanderter Wolhynier mitzuteilen, die an der Arbeit unseres Vereins interessiert sind. Bei dieser Gelegenheit weisen wir nochmals darauf hin, daß wir auch Zuschriften in englischer oder französischer, aber auch in einer slawischen Sprache bearbeiten, die Antworten allerdings nur in Deutsch abfassen.
6. Wir freuen uns, Ihnen einen **neuen Mitarbeiter** unseres Vereins vorstellen zu können. Herr **Helmut Holz**, Berliner Str. 320, 8702 Uettingen bei Würzburg, hat folgendes Arbeitsgebiet übernommen: "Deutscher Anteil an Gewerbe und Handel in Wolhynien". Einschlägige Anliegen und Beiträge bitten wir unmittelbar Herrn Holz vorzutragen. Herr Holz stammt aus der Luzker Gegend.
7. Wir bitten, folgende Klarstellung zu vermerken: Die **Nummer des Vereinskontos** lautet **richtig**: 7827 660 der Commerzbank in Frankfurt-Rödelheim, wie es in der Beitrittserklärung unseres Vereins angegeben ist.
Falsch ist die im Prospekt unseres Vereins angegebene Kontonummer: 7287 660!
8. In der **ukrainischen Zeitschrift "Novyj-Slach"** (Der neue Weg), **Toronto, Canada**, erschien im Juli 1979 ein ausführlicher Artikel über die Arbeit unseres Vereins. Darin wird um Stellungnahmen zu den Fragen des Wolhyniendeutschtums aufgerufen.
9. Am 17.11.1979 bereiteten H.K. Schmidt und N. Arndt in Wiesentheid mit Kirchenmusikdirektor a.D. Ewald Weiss und mit Helmut Holz die künftige Arbeit des Vereins vor. Mögliche Publikationen wurden erörtert und die Registrierung der Geschehnisse in unseren ehemaligen Kolonien, Kirchspielen usw. begonnen.
10. Die bereits erschienenen Publikationen waren nur durch sehr viele unentgeltliche Arbeitsleistungen möglich, bei den noch geplanten wird es nicht anders sein. Darüber hinaus fallen uns aber erhebliche finanzielle Auslagen an. Um diese decken zu können, bitten wir unsere Mitglieder und Freunde von den Schrifttumsangeboten doch regen Gebrauch zu machen. Etwa noch ausstehende Mitgliedsbeiträge sowie mögliche Spenden bitten wir auf das Konto unseres Vereins einzuzahlen. Spendenbestätigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch zugesandt.
11. Abschließend möchten wir noch an dieser Stelle und aus unserer Sicht des Ablebens des kürzlich verschiedenen **Kirchenrat Dr. Alfred Kleindienst gedenken**. Als Nestor der Wolhyniendeutschen, als Gründungsmitglied unseres Vereins, gab er bedeutende Impulse zu einer eindringlichen aber unbefangenen Darstellung des vergangenen Lebens in Wolhynien. Das fortgeschrittene Alter und ein vielfältiges Engagement liessen Dr. Kleindienst nicht mehr viel Möglichkeiten zu aktiver Betätigung in unserem Verein, doch half er entscheidend mit, die Grundzüge unserer Arbeit zu gestalten.

Der HISTORISCHE VEREIN WOLHYNIEN e.V. gedenkt des verstorbenen Dr. Alfred Kleindienst in Ehren.

Mit freundlichen Grüßen



Nikolaus Arndt, Schriftführer